

call for papers

Förderpreis 2025 der Stiftung Deutscher Architekten

Auslobung

Die Stiftung Deutscher Architekten lobt in diesem Jahr zum 20. Mal ihren Förderpreis für außergewöhnliche Leistungen aus, die im Rahmen eines Architektur-, Innenarchitektur- oder Landschaftsarchitekturstudiums oder des Studiums der Stadtplanung in den Jahren 2023 und 2024 an einer nordrhein-westfälischen Hochschule erbracht wurden.

Ziel

Ziel des Förderpreises ist es, besonders begabte Absolventinnen bzw. Absolventen zu fördern und für den Start in den Beruf zu motivieren. Es geht bei der Auszeichnung vor allem darum, besondere Begabungen der Bewerberinnen und Bewerber festzustellen und zu fördern; die Auszeichnung guter Einzelleistungen steht dabei nicht im Vordergrund. Mit dem Förderpreis soll außerdem die Qualität der Hochschulausbildung im Land Nordrhein-Westfalen dokumentiert werden.

Preise

Der Förderpreis ist in diesem Jahr mit insgesamt 16.000 Euro dotiert. Es sind drei gleiche Preise zu je 4.000 Euro vorgesehen. Andere Staffellungen sind jedoch nach Ermessen der Jury möglich. Darüber hinaus kann die Jury für besondere Anerkennungen eine Summe von insgesamt 4.000 Euro nach ihrem Ermessen gleichmäßig oder gestaffelt verteilen.

Teilnahmeberechtigung

- Teilnahmeberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen einer nordrhein-westfälischen Hochschule der Studiengänge Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung aus den Abschlussjahrgängen 2023 und 2024, die mit Ausnahme der beruflichen Praxis und der postgradualen Weiterbildung die Voraussetzungen zur Eintragung in die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen erfüllen. Absolventen aus postgraduierten Studiengängen sind nicht teilnahmeberechtigt.
- Zur Teilnahme muss eine schriftliche Empfehlung durch eine Hochschullehrerin bzw. einen Hochschullehrer vorliegen. Grundlage für eine Empfehlung ist die besondere Begabung der Absolventin bzw. des Absolventen.
- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann sich nur einmal bewerben. Eine Bewerbung als Gruppe ist mit max. 2 Personen möglich. In diesem Fall ist keine Einzelbewerbung mehr möglich.

Jury

Annelen Schmidt-Vollenbroich, Architektin, Nidus, Düsseldorf

Monika Lepel, Innenarchitektin, LEPEL & LEPEL, Köln

Markus Pieper, Landschaftsarchitekt, Greenbox Landschaftsarchitekten, Köln

Christoph Klanten, Stadtplaner, Büro Reicher Haase, Aachen

Chiara Erhardt, Förderpreisträgerin der Stiftung Deutscher Architekten 2023

Luca Steinert, Architekt, Förderpreisträger der Stiftung Deutscher Architekten 2023

Prof. Rolf Westerheide, Architekt und Stadtplaner, Vorstandsmitglied der Stiftung Deutscher Architekten

Ernst Uhing, Architekt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutscher Architekten

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt:

1. Online-Bewerbung

Sie bewerben sich zunächst in einem Online-Verfahren. Auf der Förderpreis-Seite der Stiftung Deutscher Architekten www.stiftung-deutscher-architekten.de können Sie sich registrieren, Ihr Projekt beschreiben sowie erforderliche Dokumente hochladen.

Die Online-Bewerbung ist in der Zeit **vom 1. Oktober 2024 bis zum 10. November 2024** abzuschließen. Weitere Hinweise zu den einzureichenden Unterlagen finden Sie in der **Anlage** zu dieser Ankündigung.

2. Abgabe vor Ort

Die Einreichung der Pläne für die Jurysitzung erfolgt im zweiten Schritt durch Abgabe vor Ort. Es können max. **2 ausgedruckte DIN A 0 Pläne** im Hochformat eingereicht werden. Diese sollen am 5. April 2025 bei der Stiftung Deutscher Architekten im **Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund** abgegeben werden.

Die eingereichten Unterlagen können nach Abschluss des Verfahrens von den Teilnehmerinnen oder Teilnehmern bis zum 26. April 2025 abgeholt werden, danach gehen sie in das Eigentum der Stiftung Deutscher Architekten über und werden vernichtet.

Jurysitzung

Die Jurysitzung wird am **10. April 2025 im Baukunstarchiv NRW in Dortmund** stattfinden.

Preisverleihung

Die Preisverleihung mit Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger findet im Anschluss der Jurysitzung am **10. April 2025 um 18.30 Uhr im Baukunstarchiv NRW in Dortmund** statt.

Dokumentation

Das Ergebnis des Auswahlverfahrens und alle Bewerbungen für den Förderpreis 2025 werden in einer Dokumentation dargestellt und im Internet auf der Seite der Stiftung Deutscher Architekten veröffentlicht. Die Bewerberinnen und Bewerber stimmen mit ihrer Teilnahme am Verfahren einer Veröffentlichung zu.

Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Sanaz Kashi, Tel. 0211 49 67 821

Julia Mikolaschek, Tel. 0211 49 67 18

E-Mail: foerderpreis@aknw.de

Anlage

Für den Förderpreis bewerben sich Kandidatinnen und Kandidaten mit einer charakteristischen Arbeit (Abschlussarbeit eines Bachelorstudiengangs mit mind. 8-semesteriger Regelstudienzeit oder eines Masterstudienganges gem. Auslobung) aus den Jahren 2023 oder 2024 unter Beachtung folgender Kriterien:

Online-Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt zunächst über ein Online-Portal auf www.stiftung-deutscher-architekten.de. Der Zeitraum für die digitale Bewerbung beginnt am **1. Oktober 2024** und endet am **10. November 2024**. Nach dem 10. November 2024 wird das Portal geschlossen und eine Bewerbung nicht mehr möglich sein.

Im Portal zur Online-Bewerbung sind folgende Daten, Erläuterungen sowie Bild- und Planmaterialien etc. anzugeben bzw. hochzuladen:

- persönliche Daten und Lebenslauf der Kandidatin bzw. des Kandidaten unter Angabe von Fachrichtung und Studiensemestern
- Hochschul-Urkunde und Hochschul-Abschlusszeugnis
- Passfoto min. 300 dpi auf 27/38 mm
- Empfehlung der Hochschullehrerin/des Hochschullehrers mit Begründung zum Vorschlag
- Kurzbeschreibung des Projekts, max. 1.500 Zeichen mit Leerzeichen
- Vertiefte Erläuterungen zum Projekt, max. 10.000 Zeichen mit Leerzeichen
- Verkleinerungen der zwei einzureichenden Originalpläne auf DIN A 4 als PDF
- Rechteübertragungsvereinbarung für alle verwendeten Plan- und Fotomaterialien
- Freigabe der Nutzungsrechte für die Stiftung Deutscher Architekten und die Architektenkammer NRW

Das Verfahren wird nicht anonym durchgeführt. Aus organisatorischen Gründen erhält dennoch jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin nach Abschluss der Bewerbung eine Nummer (fp-000), mit der die einzureichenden Pläne **rechts oben gut sichtbar gekennzeichnet werden müssen**.

Abgabe vor Ort

Als Ausdrucke im Original abzugeben sind:

- Pläne, pro Teilnehmerin oder Teilnehmer **maximal 2 Pläne in DIN A0, Hochformat**
Bitte bedenken Sie, dass die Jury allein anhand Ihrer Darstellung und der textlichen Erläuterung eine Auswahl treffen muss. In Ihrem eigenen Interesse achten Sie bitte in Ihrer Darstellung und den Erläuterungen darauf, dass die wesentlichen Inhalte gut und schnell zu erfassen sind.
- Modellfotos auf den Planunterlagen sind erwünscht, die Abgabe von Modellen ist jedoch nicht möglich
- Zwingend erforderlich auch im Original abzugeben sind die Empfehlungsschreiben der Hochschullehrerin oder des Hochschullehrers mit Begründung zum Vorschlag.

Die Unterlagen sind am Samstag, dem **5. April 2025** bei der **Stiftung Deutscher Architekten im Baukunstarchiv, Ostwall 7 in Dortmund in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr** abzugeben.

Abholung

Auf Wunsch können die eingereichten Pläne zeitnah nach der Jurysitzung bis zum **26. April 2025** bei der Stiftung Deutscher Architekten abgeholt werden. Nicht abgeholte Unterlagen gehen in das Eigentum der Stiftung Deutscher Architekten über und werden vernichtet.